

## Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Aktiva</b>						
Anlagevermögen:	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Tongruben . . . . .	384 061	196 537	150 491	131 225	114 518	(3 282 725)
Grundstücke . . . . .	285 847	288 763	288 763	288 300	288 300	100 019
Geschäfts- und Wohngebäude	2 424 049	2 299 176	2 273 751	2 221 987	1 582 684	1 538 210
Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten						
Brennöfen . . . . .	1 287 648	1 005 102	958 754	910 246	726 594	653 935
Maschinen und maschinelle Anlagen						
Werkzeuge und Betriebsinventar . . . . .	19 795	15 147	13 792	13 029	11 726	89 197
Geschäftsinventar . . . . .	25 271	6 968	5 226	3 920	2 940	11 786
Modelle und Formen . . . . .	51 552	46 834	42 151	37 936	22 732	20 459
Gleisanlage . . . . .						
Grubenbahn . . . . .	19 452	688 630	629 675	846 386	1 004 710	994 836
Effekten für Daueranlagen						
Beteiligungen . . . . .	90 890	—	—	—	—	4 290
Deutsche Rentenbankanteile						
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe . . . . .	503 270	360 321	411 676	361 341	302 637	236 678
Halbfertige Erzeugnisse . . . . .						
Fertige Erzeugnisse, Waren	—	1 077 698	1 119 282	1 033 048	542 047	465 283
Eigene Aktien (nom. 190500 RM)						
Geleistete Anzahlungen . . . . .	181 391	1 988 244	2 134 832	1 508 847	1 173 136	111 943
Forderungen für Warenlieferungen u. Leist.						
Sonstige Forderungen . . . . .	—	—	—	—	—	10 863
Bankguthaben . . . . .	—	84 448	101 657	85 968	216 576	216 816
Wechsel . . . . .	—	11 974	11 433	11 076	7 988	47 902
Kasse, Notenbank, Postscheck . . . . .	3 244	—	—	—	—	680 506
Posten zur Rechnungsabgrenzung . . . . .	—	(70 000)	(70 000)	(40 000)	(36 000)	490 392
Bürgschaften . . . . .	—	—	—	—	—	17 643
Summa	5 302 978	8 069 844	8 141 485	7 453 312	6 693 784	6 625 376
<b>Passiva</b>						
Stammaktien . . . . .	4 275 000	4 275 000	4 275 000	4 275 000	4 275 000	4 275 000
Vorzugsaktien . . . . .	172 500	172 500	172 500	172 500	172 500	172 500
Gesetzlicher Reservefonds . . . . .	350 000	444 750	444 750	444 750	444 750	444 750
Reservefonds II . . . . .	202 500	107 750	107 750	107 750	107 750	107 750
Rücklage für Reparaturen und Erweiterungen . . . . .	—	876 113	1 061 113	1 000 000	900 000	900 000
Pensionsfonds . . . . .	—	200 000	250 000	250 000	250 000	250 000
Rückstellungen . . . . .	—	—	—	—	—	269 903 <sup>1)</sup>
Kreditoren . . . . .	212 088	1 228 539	1 067 272	762 426	542 138	138 234 <sup>2)</sup>
Unerhobene Dividende . . . . .	—	1 747	1 698	1 468	1 646	666
Deutsche Rentenbank-Obligationen	90 890	—	—	—	—	—
Posten zur Rechnungsabgrenzung . . . . .	—	—	—	—	—	66 572
Bürgschaften . . . . .	—	(70 000)	(70 000)	(40 000)	(36 000)	(36 000)
Gewinn . . . . .	—	763 443	761 501	439 418	—	—
Summa	5 302 978	8 069 844	8 141 485	7 453 312	6 693 784	6 625 376

<sup>1)</sup> Die endgültige Abrechnung für 1932 aus der Interessengemeinschaft mit der Deutsche Ton- und Steinzeug-Werke Aktiengesellschaft, Berlin-Charlottenburg konnte noch nicht erfolgen. Für eine evtl. von der Gesellschaft zu leistende Ausgleichszahlung ist in der Bilanz innerhalb des Passivpostens „Rückstellungen“ Sorge getragen.

<sup>2)</sup> Anzahlungen 1253 RM, Warenlieferungen und Leistungen 69081 RM, Einlagen 67900 RM.

## Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet	RM	RM	RM	RM	RM
Steuern . . . . .	741 469	726 494	419 597	297 112	187 948 <sup>1)</sup>
Feuerversicherung . . . . .	8 565	9 497	9 507	9 071	—
Wohlfahrtsversicherung . . . . .	204 403	215 886	208 217	185 407	—
Abschreibungen . . . . .	231 769	214 915	180 300	367 338	163 361 <sup>2)</sup>
Soziale Lasten: a) Abgaben	—	—	—	—	67 495
b) freiwillige . . . . .	—	—	—	—	58 708
Löhne und Gehälter . . . . .	—	—	—	—	654 809
Alle übrigen Aufwend. mit Ausnahme f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	—	—	—	—	210 608
Gewinn . . . . .	763 443	761 501	439 418	—	—
Summa	1 949 651	1 928 295	1 257 041	858 928	1 342 930
<b>Kredit</b>					
Vortrag . . . . .	23 816	25 949	24 006	16 392	—
Überschuß . . . . .	1 817 548 <sup>3)</sup>	1 760 494 <sup>3)</sup>	1 056 891 <sup>3)</sup>	443 462 <sup>4)</sup>	1 168 226 <sup>5)</sup>
Entnahme aus dem Konto „Rückstellung für Reparaturen und Erweiterungen“ . . . . .	—	—	—	100 000	—
Auflösung frei gewordener bisher unter Verbindlichkeiten ausgewiesener Rückstellungen . . . . .	—	—	—	139 617	—
Zinsen und Verschiedenes . . . . .	108 286	141 851	176 143	159 457	174 705 <sup>6)</sup>
Summa	1 949 651	1 928 295	1 257 041	858 928	1 342 930

<sup>1)</sup> Besitzsteuern 161396 RM, sonstige Steuern 26552 RM. — <sup>2)</sup> Auf Anlagen 152268 RM, auf eigene Aktien und Warenfond. 11092 RM. — <sup>3)</sup> Als „Brutto-Überschuß“ bezeichnet. — <sup>4)</sup> Überschuß auf Warenkonto, abzügl. Handlungs-Konkosten und abzügl. Rückstellung für die Ausgleichszahlung an die Deutsche Ton- und Steinzeug-Werke Akt.-Ges. B.-Charlottenburg. — <sup>5)</sup> Erlös nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren. — <sup>6)</sup> Zinsen 131100 RM, Sonstiges 43605 RM.

Im Geschäftsjahr 1932 betragen die Gesamtbezüge des Vorstandes 51840 RM, des Aufsichtsrates 27600 RM.

**Gewinn-Verteilung: 1928:** Gewinn 763 443 RM | Gewinn 761 501 RM (Tant. 70 369, Div. 667 125, Vortrag (Tant. 70 369, Div. 667 125, Vortrag 25 949). — **1929:** | 24 006). — **1930:** Gewinn 439 418 RM (Tant. 33 866, Div.